Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 7 (1892)

Heft: 25-2

Vorwort

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ANZEIGER

FÜR

SCHWEIZERISCHE ALTERTHUMSKUNDE.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES.

XXV. Jahrgang.

N° 2. **ZÜRICH.** **April 1892.**

Abonnementspreis: Jährlich 3 Fr. — Man abonnirt bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direct bei dem **Bureau der antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus, Zürich.** An die letztere Stelle belieben auswärtige Abonnenten ihre Zahlungen zu adressiren, ebenso werden daselbst allfällige Reclamationen entgegengenommen. — Von der *Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler*, die als Beilage zum »*Anzeiger*« erscheint, wird eine kleine Auflage von *Sonderabzügen* erstellt. Einzelne Nummern davon werden, so lange der Vorrath reicht, auf dem *Bureau der Antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus, Zürich* abgegeben.

Inhalt. 10. Tombes gallo-romaines de Martigny, par Jb. Lugon et Karl Schumacher. S. 50. Taf. IV. — 11. Eine neue römische Niederlassung, von Jakob Messikommer. S. 55. — 12. Zum Burweinerfund, von Fr. Jecklin. S. 55. Taf. III. — 13. Misoxer Fibeln, von J. Heierli. S. 57. Taf. III. — 14. Zur Darstellung des Baselstabes, von E. A. Stückelberg. S. 58. — 15. Das älteste Wappenbuch der Schlüsselzunft zu Basel, von E. A. Stückelberg. S. 59. Taf. V. — 16. Der Zwinglibecher in Zürich, von H. Angst. S. 62. — 17. Die spätere Aufstellung der Murenser Glasgemälde, von H. Herzog. S. 64. — 18. Hausrath-Rodel des Schlosses Kyburg, von H. Zeller-Werdmüller. S. 66. — Miscellen. S. 68. — Kleinere Nachrichten, zusammengestellt von Carl Brun. S. 68. — Literatur. S. 71. — Statistik schweiz. Kunstdenkmäler, von J. R. Rahn. S. 73. — Taf. III—V.

☛ Seit dem 1. Januar 1888 ist der Commissionsverlag sämmtlicher Veröffentlichungen der Antiquarischen Gesellschaft (mit Ausschluss des »Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde«) an Herrn Buchhändler **Karl W. Hiersemann in Leipzig** übergegangen. Von dieser Firma wird der Vertrieb genannter Schriften sowohl in der Schweiz (Niederlage in der Buchhandlung **S. Höhr** in **Zürich**), als im Auslande ausschliesslich besorgt. Noch immer sind dagegen, laut § 16 der Statuten, die Gesellschaftsmitglieder zum directen Bezuge der Vereinspublicationen berechtigt, welche seit dem 1. Januar 1888 im Bureau auf dem Helmhause abgegeben werden.

Die neuesten Vereins-Publicationen sind:

Rahn, J. R. und *Th. v. Liebenau.* Die Casa di ferro (Vignaccia) bei Locarno. Eine Werbecaserne aus dem XVI. Jahrhundert und ihre Erbauer. Mit 3 Tafeln . . . . . Fr. 3. —

Katalog, beschreibender, der Antiquarischen Sammlung in Zürich. Von *R. Ulrich, A. Heizmann* und anderen Gesellschaftsmitgliedern. 3 Theile. 44 Tafeln in Lichtdruck . . . . . » 10. —

Ohne Illustrationen . . . » 5. —

Werner, J. Die ältesten Hymnensammlungen von Rheinau. Mit 2 Tafeln. » 4. —

Hottinger, M., Zeller-Werdmüller, H., und *Rahn, J. R.* Bullingers Beschreibung des Klosters Kappel und sein jetziger Bestand. Mit 2 Tafeln » 3. —

Von der Beilage: »Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler« von *J. R. Rahn,* XV. *Canton Tessin,* können Separatabzüge auf dem Bureau der Antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus Zürich, bezogen werden. Preis per Lieferung . . . . . » —. 50